

Vorwort = Avant-propos

Autor(en): **Moser, Anton**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): - **(1965)**

Heft 50

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Statistische Handbücher sollen eine erste, zahlenmäßige Übersicht vermitteln und zeigen, was für Angaben vorhanden sind. Die Liste der Erhebungsstellen und das Register am Ende des Bandes dienen diesem Quellenachweis.

Die Anlehnung an die eidgenössischen Zahlen ist selbstverständlich für alle Ermittlungen, die als Bundessache gelten. Aber auch bei andern Gegenständen, wie bei gewissen Finanzstatistiken, bevorzugen wir die Bearbeitungen seitens der Bundesstellen, um den Vergleich unter den Kantonen zu ermöglichen.

Handbücher dienen ferner dem historischen Vergleich. Meist wird die ganze Nachkriegszeit dargestellt, öfter greifen unsere Ziffern jedoch weiter zurück. Viele ältere Angaben finden sich im «Statistischen Handbuch für den Kanton Bern», das in den «Mitteilungen» unseres Bureaus von 1917 erschien.

Da die Zahl der politischen Gemeinden 492 beträgt, beschränkt sich die regionale Gliederung im vorliegenden Band gewöhnlich auf die Amtsbezirke. Am untern Tabellenrand lassen wir die Angabe folgen, ob gemeindeweise Zahlen vorhanden sind. Die einzelnen Gemeinden finden sich nur zweimal, nämlich bei der Darstellung des Areals und alphabetisch bei den Steueranlagen aufgeführt.

Den zahlreichen Behörden, die bereitwillig mitwirkten, sei für ihre Hilfe der beste Dank ausgesprochen.

Bern, im August 1965

Statistisches Bureau des Kantons Bern
Der Vorsteher: Dr. Anton Moser

Avant-propos

Les manuels statistiques visent avant tout à donner un premier aperçu numérique et à signaler la documentation disponible. La liste des offices chargés des différents relevés et le répertoire publié à la fin du présent volume indiquent précisément les sources auxquelles on s'est référé.

Il est naturel que l'on reprenne les indications des services fédéraux pour tout ce qui est relevé par les offices fédéraux. Toutefois, nous nous appuyons également de préférence sur ces chiffres pour d'autres objets, notamment pour certaines statistiques financières, afin de rendre possibles les comparaisons d'un canton à l'autre.

Les manuels contiennent aussi des rétrospectives. Nos données portent généralement sur toute la période postérieure à la dernière guerre mondiale, mais elles remontent souvent beaucoup plus loin dans le passé. Le lecteur trouvera de nombreuses données anciennes dans le «Manuel de statistique du canton de Berne», paru en 1917 dans les «Communications» de notre bureau.

Le canton de Berne comptant 492 communes, nous devons en général limiter les répartitions géographiques aux districts. Les communes ne sont énumérées que deux fois: lorsqu'il s'agit de la superficie du territoire et, dans l'ordre alphabétique, pour la quotité de l'impôt. Nous exprimons ici notre plus vive gratitude à tous les offices qui nous ont aimablement prêté leur concours.

Berne, août 1965

Bureau de statistique du canton de Berne
Le directeur: D' Anton Moser